

- Essenz:** Geliebte Kinder, dieses Studium ist die Grundlage dafür, in euren zukünftigen, edlen Klan gehen zu können. Nur durch dieses Studium könnt ihr von Bettlern Prinzen werden.
- Frage:** Auf welche zwei Arten könnt ihr erreichen, „mit einem goldenen Löffel im Mund“ geboren zu werden?
- Antwort:** Eine erhabene Geburt erreicht man erstens durch Spenden und wohltätiges Handeln auf dem Pfad der Anbetung und zweitens durch das Studium dieses Wissens. Wenn ihr in der Anbetung etwas spendet oder wohltätig seid, werdet ihr bei einem König oder einer reichen Person wiedergeboren. Das ist jedoch ein begrenzter Aspekt. Indem ihr dieses Wissen studiert, werdet ihr mit einem goldenen Löffel im Mund geboren. Das ist ein unbegrenzter Aspekt. Auf dem Weg der Anbetung kann durch ein Studium kein Königreich erhalten werden. Hier erhält man dadurch einen höheren Rang, dass man gut studiert.

**Om Shanti.** Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch lieblichste, lange verlorene und jetzt gefundene Kinder. Dies nennt man spirituelles Wissen. Der Vater kommt und empfiehlt euch Kindern Bharats, euch wieder als Seelen zu erkennen und euch an den Vater zu erinnern. Diesen Rat hat Er euch ganz besonders ans Herz gelegt. Darum solltet ihr Ihm auch zuhören, nicht wahr? Der Shrimat des Allerhöchsten Vater ist sehr berühmt. Ihr Kinder wisst auch, dass nur Shiv Baba „Shri Shri“ genannt werden kann. Er macht uns wie sich Selbst. Shri bedeutet edel. Ihr Kinder habt jetzt erkannt, dass der Vater Lakshmi und Narayan zu dem gemacht hat, was sie einmal waren. Wir studieren jetzt für die neue Welt und sie wird „Himmel“ genannt, das Land der Unsterblichkeit. Sein Lob umfasst viele Bezeichnungen. Die Menschen sprechen von Himmel und Hölle. Wenn jemand gestorben ist, sagen die Leute, dass er ein Bewohner des Himmels geworden sei. Das bedeutet doch, dass er vorher in der Hölle gelebt haben muss. Die Menschen haben kein Wissen über Himmel und Hölle oder was die neue Welt oder was die alte Welt sind. Sie verstehen überhaupt nichts. Es gibt so viel äußeren Prunk. Auch von euch Kindern begreifen nur einige, dass es zweifellos der Vater ist, der euch lehrt. Ihr seid hierher gekommen, um wie Lakshmi und Narayan zu werden. Wir werden uns von Bettlern in Prinzen verwandeln. Wir gehen als Erste in die neue Welt und werden Prinzen. Dies hier ist ein Studium. Wer studiert, um Rechtsanwalt zu werden, ist sich bewusst, dass er sich später ein Haus baut und dies und jenes tun kann. Jeder ist sich seiner Pflichten bewusst. Kinder, ihr werdet von hier fortgehen und dank dieses Studiums in einer edlen Familie geboren werden. Je intensiver ihr studiert, desto edler die Familie, in der ihr wiedergeboren werdet. Ihr werdet bei einem König aufwachsen und dann ein Königreich regieren. Man spricht vom „goldenen Löffel im Mund“. Wenn ihr auf dem Bhaktipfad sehr viel spendet und Wohltätiges tut, werdet ihr bei einem König geboren, aber das ist ein begrenzter Aspekt. Hier geht es um unbegrenzte Folgen. Versteht alles sehr genau. Wenn ihr etwas nicht versteht, könnt ihr fragen. Schreibt auf, was ihr Baba fragen wollt. Die wichtigste Sache ist, an den Vater zu denken. Wenn ihr irgendwelche Zweifel habt, wird Er das richtig stellen. Kinder, ihr wisst, dass ihr bei wohlhabenden Eltern geboren werdet, wenn ihr auf dem Pfad der Anbetung spendet und Wohltätiges tut. Wenn jemand etwas Schlechtes tut, wird sein nächstes Leben dementsprechend aussehen. Manche, die zu Baba kommen, haben solche karmischen Bindungen; ihr könnt es euch gar nicht vorstellen! Diese karmischen Konten stammen alle aus der Vergangenheit. Auch einige Könige tragen ganz schlimme karmische Lasten. Lakshmi und Narayan haben überhaupt keine Bindung. Dort geschieht die Schöpfung durch Yogakraft. Wenn es uns möglich ist, das Königreich der Welt durch Yogakraft zu erlangen, können dann nicht auch Babys auf gleiche Weise geboren werden? Die Paare erhalten dann vorher eine Vision und das ist dort ganz normal. Dann wird mit großer Freude musiziert. Ein alter Mensch wird wieder zum Kind. Hier wird ein Kind mehr geachtet als ein Mahatma, weil Mahatmas alt geworden und schon durch alle Lebensphasen gegangen sind. Sie wissen alles über das Laster, während kleine Kinder unschuldig sind. Deshalb erachtet man sie als großartiger als die Mahatmas. Im Goldenen Zeitalter ist jeder ein Mahatma. Auch Krishna wird als große Seele bezeichnet; Er ist wirklich ein echter Mahatma, denn nur im Goldenen Zeitalter gibt es großartige Seelen. Hier kann es niemanden geben, der diesen Titel verdient. Kinder, ihr könnt euch sehr darüber freuen, dass

ihr jetzt geht und in der neuen Welt wiedergeboren werdet. Diese überalterte Welt wird zerstört. Wenn ein Haus alt geworden ist, freut man sich darauf, bald ein neues Haus zu beziehen. Hier werden wunderschöne Häuser aus Marmor und dergleichen gebaut. Die Jains haben sehr viel Geld. Sie verstehen sich als einen sehr hohen Klan. In Wahrheit gibt es hier keine erhabenen Klans. Wenn ein Heiratskandidat gesucht wird, schaut man nach einer hochstehenden Familie. Dort gibt es nur den Familienklan der Gottheiten und keine weiteren und dafür studiert ihr im Übergangszeitalter: Wir sind Seelen, die Kinder des Einen Vaters. Zuerst ist die Seele da und dann der Körper. Alle Menschen identifizieren sich mit dem Körper. Es gilt jetzt, seelenbewusst zu werden. Während ihr zu Hause in euren Familien lebt, ist es wichtig, dass ihr eure Stufe kraftvoll macht. Brahma hat viele Kinder und führt einen großen Haushalt. Er kümmert sich um so viele Dinge und er macht auch geistige Bemühungen. Er ist kein Sannyasi. Der Vater ist in ihn eingetreten. Es gibt die Abbildungen von Brahma, Vishnu und Shankar, aber Brahma ist der Erhabenste von ihnen. Wenn es ihn nicht gäbe, in wen soll der Vater dann kommen? Brahma wurde nicht neu geboren. Ihr habt verstanden, wie er adoptiert wurde und wie ihr dadurch Brahmanen werden konntet. Nur ihr kennt diese Zusammenhänge. Was können andere denn wissen? Sie sagen: „Er war früher ein Juwelier und ihr nennt ihn jetzt Brahma.“ Ist solchen Leuten klar, auf welche Weise so viele Brahmanen erschaffen worden sind? Es ist wichtig, jeden Aspekt sehr klar zu erklären. All diese Dinge sind sehr subtile Angelegenheiten. Dieser Brahma ist stofflich (vyakt) und jener Brahma in der Subtilen Region ist feinstofflich (avyakt). Dieser Brahma hier wird rein und dadurch der subtile Brahma (a-vyakt). Er selbst sagt von sich: „Gegenwärtig bin ich noch nicht gereinigt, aber ich werde so rein wie der Brahma in der Subtilen Welt.“ Prajapita, der Vater der Menschheit muss hier auf der Erde leben. Woher sollte er sonst kommen? Shiv Baba sagt: „Ich trete in einen unreinen Körper ein. Diesen nennt man dann Prajapita. Der feinstoffliche Brahma in der Subtilen Region kann nicht so bezeichnet werden. Was würden die Menschen denn dort tun? Brahma Baba wird ganz unabhängig davon wieder rein. So wie er seine Bemühungen macht, macht auch ihr, unabhängig davon, eure eigenen Bemühungen, um wieder rein zu werden. Ihr werdet die Meister der Welt. Himmel und Erde sind vollkommen getrennt voneinander. Alles ist jetzt aufgeteilt und es sind 5.000 Jahre vergangen, seit die gesamte Erde euer Königreich war. Aber die Leute reden von Hunderttausenden von Jahren. Nur wer diese Zusammenhänge vor einem Kreislauf verstanden hat, versteht sie auch jetzt wieder. Schaut, welche Menschen hierher kommen – Moslems, Parsen usw. Sie mögen Moslems sein, aber sie geben den Hindus dieses Wissen. Es ist unglaublich! Zum Beispiel lehrt jemand Raja Yoga, der zur Sikhreligion gehört. Wer konvertiert ist finden auf diese Weise zu seiner Familie der Gottheiten zurück. Der Setzling wird gepflanzt. Christen und Parsen kommen zu euch. Buddhisten werden ebenfalls kommen. Ihr Kinder wisst, dass euer Name in der Welt berühmt wird, wenn die Zeit sich dem Ende nähert. Viele finden nur durch einen Vortrag zu euch. Sie werden daran erinnert, dass dies ihre wahre Religion ist. Wer zu unserem Dharma gehört, wird auf jeden Fall hierher kommen. Es geht sich nicht um Hunderttausende von Jahren. Der Vater ist hier und erklärt: „Erst gestern habt ihr zur Familie der Gottheiten gehört. Ihr beansprucht jetzt euer Erbe von Mir, um wieder einmal Gottheiten zu werden. Ihr seid die wahren Pandavas, die allen den Weg zeigen. Die anderen sind weltliche Führer, aber ihr seid Brahmanen und spirituelle Führer. Ihr studiert jetzt beim Unbegrenzten Vater. Darüber könnt ihr sehr begeistert sein. Wir gehen zum Vater, von dem wir unsere unbegrenzte Erbschaft erhalten. Dieser Vater ist auch unser Lehrer. Tische und Stühle sind hier nicht nötig. Alle Notizen, die ihr macht, sind nur für eure eigenen Anstrengungen da. Alles ist eine Sache des Verständnisses. Shiv Baba selbst schreibt euch keine Briefe. Brahma nimmt einen Stift in seine Hand, um euch zu schreiben. Dann erkennt ihr, dass der in roter Schrift an euch gerichtete Brief von Shiv Baba gekommen ist. Der Vater schreibt: Spirituelle Kinder! Euch Kindern ist klar, dass Er euer Spiritueller Vater ist. Er ist der Allerhöchste. Es gilt, Seinem Rat zu folgen. Der Vater sagt: „Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Sie verursacht vom Anfang bis zum Ende nur Leid. Lasst euch von diesem Dämon nicht beeinflussen. Werdet rein! Die Menschen rufen: „Oh Läuterer komm!“ Ihr Kinder erhaltet große Herrscherkraft und könnt von niemand besiegt zu werden. Ihr werdet so glücklich! Richtet darum sehr viel Aufmerksamkeit auf dieses Studium. Ihr erhaltet ein Königreich. Ihr wisst, was ihr gewesen seid und wozu ihr werdet. Gottes Versionen Gottes besage: „Ich lehre euch Raja Yoga und verwandle euch in Könige der Könige.“ Niemand weiß, wer Gott ist. Die Seelen flehen: „Oh Baba, komm!“ Dann sollten sie auch wissen, wie und wann Er kommt. Die Menschen

sollten Anfang, Mitte und Ende des Dramas und seine Dauer kennen. Indem ihr es wisst, werdet ihr Gottheiten. Dieses Wissen ist dafür da, Erlösung zu erlangen. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters. Alle Seelen sind in einem würdelosen Zustand. Das Goldene Zeitalter ist ein befreites Leben. Ihr wisst, dass Baba jetzt gekommen ist, um alle wieder zu heilen und zu befreien. Er ist gekommen und weckt uns wieder auf. Hier ist kein Friedhof, aber alle schlafen in der Dunkelheit der Ignoranz. Deswegen kommt Er, um uns aufzuwecken. Die aus tiefem Schlaf erwachten Kinder empfinden große Freude, wenn sie erkennen, dass sie Shiv Babas Kinder sind und sich deshalb frei von Sorgen sind. Der Vater macht uns zu Meistern einer Welt, in der Tränen nicht unbekannt sind. Diese Welt ist voller Tränen und die neue Welt ist voller Heiterkeit. Seht euch ihre wunderschön, heiteren Gesichter der Gottheiten auf den Bildern an! Ihre Gesichtszüge können hier nicht identisch dargestellt werden, aber ihr habt verstanden, dass ihre Gesichtszüge in etwa so sein werden. Ihr lieblichsten Kinder denkt jetzt daran, dass ihr die zukünftigen Prinzen des Landes der Unsterblichkeit seid. Dieses Land des Todes, dieser Heuhaufen, muss Feuer fangen. In einem Bürgerkrieg bringen sich die Menschen gegenseitig um, ohne auch nur zu realisieren, wen sie da töten. Nach den Schreien der Verzweiflung wird es die Siegesrufe geben. Für euch wird es Sieg geben, während alle anderen sterben. Ihr werdet im Siegerrosenkranz Rudras aufgefädelt und dann im Rosenkranz Vishnus. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, nach Hause zurückzukehren. Die Anbetung hat sich so sehr ausgebreitet; wie ein Baum mit seinen vielen Blättern. Der Same ist das Wissen; Der Same ist so winzig klein. Der Same ist Baba. Ihr wisst jetzt, wie dieser Baum wächst, wie er erhalten und wie er zerstört wird. Dies ist der umgedrehte Baum der Vielzahl der Religionen. Kein Mensch in der Welt weiß dies. Kinder ihr bemüht euch jetzt sehr darum, an den Vater zu denken, um eure Schulden zu tilgen. Auch die Leute, die die Gita vortragen, sagen: „Manmanabhav!“ Entsagt allen körperlichen Religionen, seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater! Aber niemand versteht die wahre Bedeutung dieser Anweisung. Das eine ist der Weg der Anbetung und dies ist der Weg des Wissens. Es wird ein Königreich gegründet. Es gibt nichts, weswegen man sich Sorgen zu machen braucht. Wer nur wenig Wissen gehört hat, wird Teil der Bürgerschaft. Wissen kann nie vernichtet werden. Wer es wirklich versteht und sich bemüht, wird einen hohen Status erreichen. Ihr seid euch bewusst, dass wir im Begriff sind, die Prinzen der neuen Welt zu werden. Wenn Studenten ihre Prüfungen bestehen, sind sie sehr glücklich. Ihr solltet noch tausendfach mehr innere Freude erfahren. Ihr werdet die Meister der gesamten Welt. Schmollet in keiner Situation. Wenn ihr euch nicht mit eurem Brahmanenlehrer versteht, dann schmollet ihr auch mit dem Vater. Habt stattdessen eine geistige Verbindung mit Baba. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an Ihn: „Baba, ich will mich immerzu an Dich erinnern und nach Hause zurückkehren.“ Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Macht euch um nichts Sorgen. Seid heiter und bleibt euch immer bewusst, dass ihr Shiv Babas Kinder seid und dass der Vater gekommen ist, um euch zu Meistern der Welt zu machen
2. Um eine stabile geistige Stufe zu halten, bemüht euch darum, seelenbewusst zu sein. Verzichtet auf jegliche Anhänglichkeit an dieses alte Zuhause.

**Segen:** Möget ihr echte Diener sein, die auf schnelle Art und Weise die Aufgabe der Welttransformation bewältigen.

Um Dienst mit hoher Geschwindigkeit verrichten zu können, ist eine gemeinsame Balance zwischen Rup und Basant notwendig, d.h. seid der Inbegriff für Wissen und Yoga. Indem ihr die Basant-Form annehmt, verrichtet ihr die Aufgabe der Verbreitung des Wissens für viele Seelen gleichzeitig. Ähnliches geschieht, wenn ihr in der Rup-Form mit Hilfe der Kraft der Erinnerung und der Kraft erhabener Gedanken Dienst mit hoher Geschwindigkeit verrichtet. Entwickelt etwas Entsprechendes zu dem Zweck und opfert gleichzeitig alle gemeinsam die Sesamsaat und die Körner alter, vergangener Sanskars, des Charakters und Verhaltens, denn nur dann wird die Aufgabe der Weltverwandlung erfolgreich ausgeführt, d.h. dann wird das heilige Opferfeuer vollkommen.

**Slogan:** Setzt eure Pläne durch das Gleichgewicht zwischen „Kind und Meister“ in die Praxis um.\*OS\*